



WAS SIND DIE JUNGZÜCHTER-WETTKÄMPFE?

Als Jungzüchter vertieft man über die Jahre sein Fachwissen und so wächst man zu einem Sportler heran, der sich mit Jungzüchtern anderer Zuchtverbände messen möchte. Aus diesem Anspruch sind die sogenannten Jungzüchterwettkämpfe entstanden.

So können die Jungzüchter auf Bundeswettbewerben und Weltmeisterschaften ihr Können in den Teildisziplinen Theorie, Beurteilung, Freispringbeurteilung und dem Vormustern an

der Hand unter Beweis stellen. Auch das Herausbringen („herausputzen“) des Pferdes ist Teil der Wettkämpfe.

Hierfür werden die Jungzüchter in drei Altersklassen aufgeteilt:

Bambini (Kinder)
AK I: 14 – 18 Jahre
AK II: 19 – 25 Jahre

Auch innerhalb der Trakehner Zucht gibt es Wettbewerbe bei denen sich die Zuchtbezirke untereinander messen.

KOSTEN

Die Mitgliedschaft bei den Jungzüchtern ist **kostenlos**. Für einige Lehrgänge ist eine geringe Eigenbeteiligung zu zahlen.

Außerdem solltest du eine große Reisebereitschaft mitbringen, da die Veranstaltungen bundesweit stattfinden.

KONTAKT

Bundesjugendbeauftragte

Theresa Döhler
Mobil (0151) 5336 6279
fischer-dobritz@t-online.de

Ulrike Müller
Mobil (0160) 96 65 4142
u.mueller109@gmail.com

Die Ansprechpartner der Zuchtbezirke findet ihr außerdem auf der Homepage des Trakehner Verbandes oder auf unserer Facebookseite „Trakehner Jungzüchter“.



In Titeln und Änderungen vorbehalten.
© 2018, Layout: Franziska Rieve
Bildnachweise: Theresa Döhler,
Sven Döllner, Sigrun Wiedner



TRAKEHNER JUNGZÜCHTER

Für Kinder und Jugendliche, die Pferde lieben.



www.trakehner-verband.de



Der Tradition verbunden. Die Zukunft im Blick.



WAS MACHEN JUNGZÜCHTER EIGENTLICH?

Jungzüchter sind Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre, welche verschiedenste Interessen am Pony/Pferd haben.

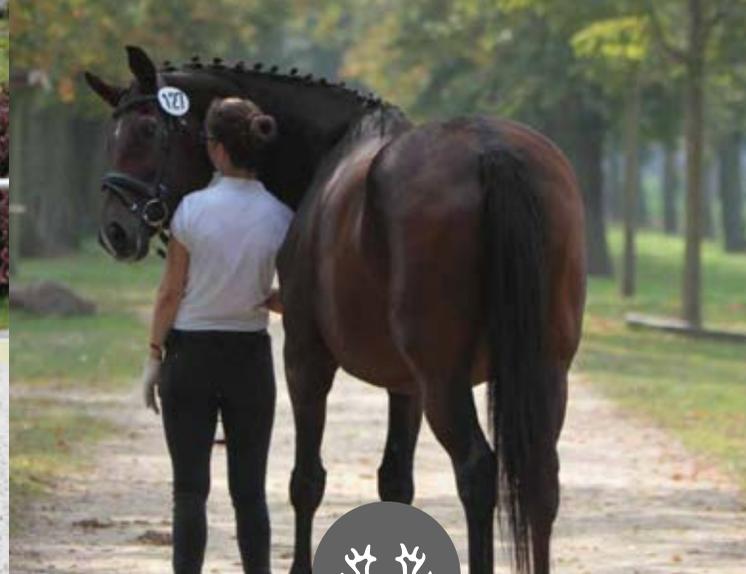
Nicht alleine das Reiten steht im Vordergrund, vielmehr möchten Jungzüchter ihr Wissen über Fragen der Fütterung, der Haltung, des Umgangs, der Pflege/Herausbringen und des Präsentierens der Pferde erweitern.

Es ist keineswegs erforderlich, aus einer „Züchterfamilie“ zu kom-

men oder Vorkenntnisse bezüglich der Tierzucht zu haben.

In erster Linie geht es darum, Spaß am Umgang mit Pferden zu haben und durch Lehrgänge/Jungzüchterwettkämpfe die Tradition um das Wissen der „alten Züchter“ und die des Trakehner Pferdes zu wahren.

Du hast kein eigenes Pony/Pferd?
Kein Problem!
Dein Interesse allein reicht schon aus.



Jungzüchter interessieren sich besonders für Hengste, Stuten und Fohlen – also für die Zucht, mit dem Hintergedanken, vielleicht eines Tages selbst erfolgreicher Züchter zu werden.

Ein Jungzüchter kann anhand des Gelernten begründen, welche Vor- und Nachteile der Körperbau eines Pferdes individuell mitbringt. So kann man erkennen, welches Pferd sich besonders gut/weniger gut für den Sport oder die Zucht eignet.

Jungzüchter sein bedeutet auch viel Spaß zu haben, denn das gemeinsame Interesse an Trakehner Pferden verbindet! Es

entstehen bundesweit Freundschaften und tolle Teamarbeit auf Veranstaltungen.

Hauptsächlich geht es um **die Theorie, das Beurteilen** (Die positiven und negativen Ausprägungen des Körperbaus und der Bewegung der Pferde werden erkannt und benotet), **das Beurteilen im Freispringen** (Die Springmanier und das Springvermögen werden bewertet) und das **Vor-mustern** (Das Vorstellen eines Pferdes an der Hand auf der Dreiecksbahn, um das Pferd bestmöglich zu präsentieren) zu schulen.



WELCHE AKTIVITÄTEN WERDEN DIR GEBOTEN?

Da die Trakehner Zucht eine Bundeszucht ist, sind die Trakehner Jungzüchter gemäß der Zuchtbezirke in ganz Deutschland verstreut. Jeder Zuchtbezirk hat seine eigenen Jugendbeauftragten.

Angeboten werden regelmäßig Lehrgänge (Reiten, Pferdebeurteilung, Peitschenführung, Theorie, Präsentation an der Hand, usw.), Helfereinsätze auf Zuchtschauen wie zum Beispiel bei Stuteneintragungen, Fohlenbrennen,

dem Hengstmarkt in Neumünster oder auf dem Bundesturnier in Hannover.

Außerdem werden bezirksübergreifende Lehrgänge veranstaltet, damit sich alle Trakehner Jungzüchter kennenlernen und austauschen können.

Es werden außerdem für Jungzüchterwettkämpfe Mannschaften zusammengestellt und bezirks- und bundesbezogen trainiert.

